

PRESSEMITTEILUNG

- WAS** **Der Klang meines Körpers**
Vorbereitungen zu einem künstlerischen Projekt zur Prävention von Ess-Störungen
- WANN** 29. Juli 2015 um 10.30 Uhr
- WO** Haus im Park am Klinikum Bremen- Ost

Vom Hunger nach Leben

KulturAmbulanz bereitet sich auf eine interaktive Ausstellung über Ess-Störungen vor

Das Thema ist ebenso sensibel wie aktuell – Ess-Störungen. Immer mehr Mädchen, junge Frauen, aber auch junge Männer sind davon betroffen. Sie gehen durch die Hölle, manchmal sogar in den Tod. Und oft wird ihre Erkrankung erst spät erkannt, weil die jungen Menschen sie gut verstecken.

Die KulturAmbulanz nimmt sich dieses Thema nun auf ganz besondere Weise an – mit einem prämierten interaktiven Ausstellungsprojekt zur Prävention von Ess-Störungen, in dem betroffene Jugendliche mit künstlerischen Mitteln tiefe Einblicke in ihre Gedanken- und Gefühlswelt zulassen, Probleme, Ängste und Wünsche thematisieren – und Mut machen wollen.

Die Ausstellung „Der Klang meines Körpers“, die ab dem 6. September in der Galerie im Park zu sehen ist, entstand in Düsseldorf. Jugendliche haben sie mit therapeutischer Begleitung erarbeitet. Dahinter steht ihr Motto und Wunsch: „Wir haben eine Ess-Störung, aber wir sind keine – und wir wollen darüber sprechen“. Mit persönlichen Bildern, Texten und Musikstücken sprechen sie den Besucher direkt an. Dieser wird berührt und sensibilisiert und auf wertschätzende respektvolle Weise auf ein gesamtgesellschaftliches Thema aufmerksam gemacht. Zugleich informiert die Ausstellung über Möglichkeiten der Prävention und zeigt kreative Wege aus der Krankheit.

„Deutlich wird in der Ausstellung, wie eng jede Ess-Störung mit dem Hunger nach Leben verbunden ist“, sagt die Projektkoordinatorin Stephanie Lahusen,

Haus im Park

Krankenhaus
Museum

Galerie im Park

KulturAmbulanz

Gesundheit.Bildung.Kultur.

Klinikum Bremen-Ost gGmbH

Züricher Str. 40

28325 Bremen

die am 29. Juli den ganzen Tag in Bremen ist, um das Ausstellungs-Team zu schulen. Denn im Rahmenprogramm der Ausstellung wird es spezielle interaktive Führungen für Schulklassen geben, die sich ab sofort anmelden können, außerdem öffentliche Besucherführungen und ein Fachsymposium in Kooperation mit dem Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am Klinikum Bremen-Ost.

Infos zu allen Veranstaltungen gibt es unter der Bremer Telefonnummer 4081757 und per Email: kultur@klinikum-bremen-ost.de

Alle Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.kulturambulanz.de

ACHTUNG REDAKTIONEN

Stephanie Lahusen, die Koordinatorin der Ausstellung, ist am 29. Juli um 10.30 Uhr in Bremen im Haus im Park. Sie zeigt dort bereits einen Ausschnitt der Ausstellung und gibt Einblicke in ihre Entstehung und in die Arbeit mit den Jugendlichen. Sie ist gern zu Interviews bereit. Fotos von Ausstellungsteilen können auch schon gemacht werden.

Für Rückfragen:

Stefanie Beckröge
Unternehmenskommunikation

Gesundheit Nord gGmbH
Klinikverbund Bremen

Fon 49781057
Email stefanie.beckroege@gesundheitnord.de

